

Niederschrift

die Sitzung des
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am Montag, 26. März um 19.00 Uhr
in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

- TOP 1** Protokoll vom 5. Februar 2007
- TOP 2** Bericht des Magistrats
- TOP 3** Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 29. März 2007
- TOP 4** Anfragen

Ausschussmitglieder:	Thurn, Matthias Bopp, Martin Funk, Friedhelm Hennig, Brigitte Hirsch, Andreas Massag, Oliver Schellhaas, Petra Seybel, Berthold Wald, Wilhelm	Vorsitzender i. V. v. Ursula Fraikin
Magistrat:	Kummer, Gerald Zettel, Erika Bonn, Werner Buhl, Günter Fischer, Thomas Hellwig, Harald Schaffner, Norbert	Bürgermeister Erste Stadträtin
Präsidium:	Amend, Werner Dey, Matthias Fiederer, Patrick Kraft, Richard	
Beratende Stimme gem. § 62, Abs. 4 HGO:	Wokan, Verena	
entschuldigt:	Fraikin, Ursula Effertz, Karlheinz Krug, Heinz	CDU-Fraktion Magistrat Magistrat
Verwaltung:	Fröhlich, Rainer Domes, Hans Unger, Hans-Jürgen Stowasser, Barbara	Parlamentsbüro Bauamt Umweltamt Umweltamt
Gäste:	Müller, Daniela-Jeannine Braun, Heribert	Stadtwerke Mainz Überlandwerk Groß-Gerau
Schriftführerin:	Schneider, Ute	

4 Zuhörer
ein Vertreter der Presse

Beginn: 19:02 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Der Vorsitzende, Matthias Thurn, eröffnet um 19:02 Uhr die Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

TOP 1 Protokoll vom 5. Februar 2007

Dem Protokoll wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 2 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Kummer berichtet wie folgt:

1. Abriss eines ehemaligen Sanitärgebäudes

Das Sanitärgebäude am ehemaligen Sportgelände in Crumstadt soll nach einem Beschluss des Magistrats abgerissen und die entstehende Freifläche im nächsten Jahr begrünt werden. Das Gebäude (Nibelungenstraße 29, Ecke Langgewann) wurde als Behelfswohnung für einen Bauhofmitarbeiter und zu früherer Zeit durch den Obst- und Gartenbauverein Crumstadt genutzt. Nachdem der Mieter verstorben ist und der OGV die ehemalige Grillhütte nutzt, entfällt die Funktion des Gebäudes. Im übrigen befindet sich Gebäude in einem schlechten Zustand, so dass es für einen anderen Zweck nicht mehr verwendet werden kann und Investitionen nicht lohnend sind. Ein Verkauf war ebenfalls nicht möglich.

2. Pilotprojekt zum Hochwasserschutz („Freude am Fluss“)

Stadtrat Norbert Schaffner und Bauamtsleiter Hans Domes waren Teilnehmer der Arbeitsgruppe zum Hochwasserschutz an der TU Darmstadt. Mittlerweile ist der Abschlussbericht zu dem Projekt „Verantwortungspartnerschaft beim vorsorgenden Hochwasserschutz in der Region Starkenburg“ fertig gestellt, der die Arbeit der Arbeitsgruppe von Oktober 2003 bis Oktober 2006 dokumentiert. Der Abschlussbericht kann gerne als pdf-Datei oder Ausdruck vom Parlamentsbüro angefordert werden.

3. Umgestaltung des Straßenbereichs an der Pforte Philipphospital

Das Zentrum für Soziale Psychiatrie plant eine Umgestaltung ihres Platzes an der Pforte des Philipphospitals. Die Umgestaltung erfolgt in Absprache und im Einvernehmen mit der Stadt und berücksichtigt die Ergebnisse einer Verkehrsschau vom 25. Oktober vergangenen Jahres. Es ist beabsichtigt, parallel zu diesem Umbau des ZSP den Radweg auf die westliche Seite der Philippsanlage zu verlagern und auf der Ostseite der Philippsanlage die Parkplatzmarkierung zu entfernen.

4. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Wolfskehlen

Über drei verschiedene Maßnahmen versucht die örtliche Straßenverkehrsbehörde innerhalb Wolfskehle eine Verlagerung des reinen Durchgangsverkehrs auf die neue B-26-Umgehung zu erreichen und den innerörtlichen Autoverkehr zu verlangsamen. Die Stadt kommt mit diesen Maßnahmen nicht nur den Forderungen vieler Anlieger nach. Es gab für das Vorgehen auch eine breite Zustimmung innerhalb des Arbeitskreises zur Ortskerngestaltung Wolfskehle, sowie der Polizeistation Groß-Gerau als Fachbehörde. Die Markierung von Parkständen in der Griesheimer Straße, die Sperrung der Heinrich-Heine-Straße und die Einrichtung eines markierten Kreisels unterhalb der Bahnbrücke am Ortseingang haben innerhalb der Bevölkerung teilweise zu Diskussionen geführt. Der Bürgermeister nimmt hierzu ausführlich Stellung.

5. Stromtalwiesen

Der Einladung zur heutigen Ausschusssitzung war ein Bericht zum Stand des Stromtalwiesen-Projektes für 2006 sowie eine Kopie eines entsprechenden Artikels der Zeitschrift „Natur und Landschaft“ vom November 2006. Alle Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates erhielten zudem ein Exemplar des neu erschienen Buches „Renaturierung von Stromtalwiesen am hessischen Oberrhein“.

6. Protokoll der jüngsten KAG-Sitzung

Das Protokoll der Sitzung der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „SAV Biebesheim“ vom 30. November 2006 wurde mit der Einladung verschickt und liegt allen Ausschussmitgliedern vor.

TOP 3 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29. März 2007

TOP 7 – DS-VIII-80/07

Bebauungsplan „Leeheim Nord – Teil 2“

hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Öffentlichkeitsbeteiligung und Behördenbeteiligung

Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt..

Patrick Fiederer (SPD-Fraktion) verlässt die Sitzung um ca. 19:50 Uhr.

TOP 10 – DS-VIII-83/07

Stellungnahme zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes

wird gemeinsam beraten mit

TOP 14.3 – DS-VIII-90/07

Antrag der SPD-Fraktion zur Einrichtung eines Anruf-Sammeltaxis

Verena Wokan (FDP-Fraktion) beantragt eine Ergänzung des Beschlusstextes:
Es soll geprüft werden, ob es möglich ist, dass die Buslinie 46 im Berufsverkehr mit einer Halb-
Stunden-Taktung fährt und ob bei dieser Linie Fahrten auch nach 20:00 Uhr möglich sind.

Petra Schellhass (GLR-Fraktion) beantragt, dass in die Stellungnahme aufgenommen wird, dass
die Buslinie K 62 auch samstags bis in die Stadtteile Erfelden und Leeheim fährt. Barbara
Stowasser vom Umweltamt erläutert, dass dies bereits in der Fortschreibung des
Nahverkehrsplanes festgeschrieben ist. Somit ist der Antrag erledigt.

Verena Wokan (FDP-Fraktion) schlägt vor, den Antrag der SPD-Fraktion in einen Prüfantrag zu
verwandeln. Andreas Hirsch übernimmt diesen Vorschlag für die SPD-Fraktion.

Der Antrag der SPD-Fraktion lautet nun:

„Der Magistrat wird gebeten, erneut Verhandlungen mit der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft zu
führen mit dem Ziel, eine Anbindung der Gewerbegebiete „Auf dem Forst“ und Goddelau-
Südwest“ an den ÖPNV zu erreichen.

Sollte eine Anbindung an den ÖPNV nicht gelingen, so wird der Magistrat aufgefordert, zu
prüfen, ob es möglich ist, im Rahmen eines Pilotprojektes ein Anruf-Sammel-Taxi (AST)
zusammen mit der LNVG einzurichten.“

Der Antrag wird wie ein Änderungsantrag behandelt.

Der Änderungsantrag der FDP wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Dem geänderten Antrag der SPD wird mit 5 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen zugestimmt

*Der so geänderten Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung
zugestimmt.*

TOP 11 – DS-VIII-84/07

Abweichungsantrag zum Regionalplan Südhessen wegen Waldneuanlage im Bereich Hof Wasserbiblos, Crumstadt

Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme zugestimmt.

TOP 14.4– DS-VIII-91/07

Antrag der CDU-Fraktion zur Beschilderung von Bolzplätzen

Bürgermeister macht darauf aufmerksam, dass entgegen der Aussage in der Antrags-begründung
eine Ahndung des Missbrauchs der Plätze bereits jetzt schon möglich ist.

Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen abgelehnt.

TOP 14.8– DS-VIII-95/07

Antrag der FDP-Fraktion zum Verkauf des „Haupter-Marktes“ im Stadtteil Erfelden

Über den Antrag wird nicht abgestimmt.

TOP 16– DS-VIII-99/07

Planfeststellungsverfahren Ausbau Flughafen Frankfurt am Main

**hier: Stellungnahme der Stadt Riedstadt zur 2. Offenlegung als Planungsbehörde und
Eigentümerin städtischer Einrichtungen**

Der Vorlage wird mit 5 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen zugestimmt.

TOP 17– DS-VIII-100/07

Solarpark Leeheim – Auf den acht Morgen

hier: Grundsatzbeschluss zur Beteiligung an der Solarpark Leeheim GmbH & Co. KG

Bürgermeister Kummer, der Geschäftsführer des Überlandwerkes Groß-Gerau, Herr Braun, und Frau Müller von den Stadtwerken Mainz informieren ausführlich über das Projekt. Mathias Dey (SPD-Fraktion) regt an, das Projekt „Solarpark Riedstadt“ zu nennen.

Der Vorlage wird mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.

TOP 4 Anfragen

Wilhelm Wald (CDU-Fraktion) berichtet, dass durch das Mähen des Leeheimer Sportplatzes nach starken Niederschlägen Schäden entstanden seien. Der Bürgermeister sichert die Klärung zu.

Verena Wokan (FDP-Fraktion) erkundigt sich danach, wann der Kreisel zwischen Goddelau und Wolfskehlen bepflanzt wird. Der Bürgermeister berichtet, dass die Firma Schnecko, ein Riedstädter Gartenbaubetrieb demnächst mit der Bepflanzung beginnen wird.

Petra Schellhaas (GLR-Fraktion) fragt nach, wann die Ampel in der Crumstädter Friedrich-Ebert-Straße errichtet wird. Der Bürgermeister sagt zu, erneut beim Amt für Straßen- und Verkehrswesen nachzuhören.

Zudem fragt Frau Schellhaas nach dem Nachhaltigkeitsbericht mit dem Indikatorensystem, der der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden soll. Hans-Jürgen Unger, Leiter des Umweltamtes, erklärt, dass die Verwaltung damit noch beschäftigt ist. In der Umwelterklärung wurden einige Indikatoren aufgenommen.

Wilhelm Wald (CDU) regt an, dass die Bäume im Kammerhofweg geschnitten werden, da diese an die Straßenlampen schlagen und diese verdecken. Der Bürgermeister sagt eine Prüfung zu.

Der Vorsitzende Matthias Thurn schließt die Sitzung um ca. 21:00 Uhr.

Riedstadt, den 29. März 2007

(Vorsitzender)

(Schriftführerin)